

easyident Configurator 1.0

Der easyident Configurator ist ein Programm zur Verwaltung von Transpondern und zur Konfiguration von easyident Modulen.

Dazu werden die Transponder und Module zuerst in einer Datenbank (.eic – Datei) erfasst. Jeder Transponder kann dabei individuell einem oder mehreren Modulen zugeordnet werden, d.h. er bekommt die Berechtigung, dieses bzw. diese Module zu bedienen (z.B. eine oder mehrere Türen zu öffnen).

Die einzelnen Module werden dann mit Hilfe des easyident Configurators programmiert. Eine nachträgliche Änderung der Berechtigungen, wie z.B. das hinzufügen eines weiteren Transponders, ist somit möglich, ohne sämtliche Transponder zur Hand haben zu müssen.

Der easyident Configurator kann auch dazu verwendet werden, das Logbuch (die letzten 26 Schaltvorgänge) der einzelnen easyident Module auszulesen. Z.B. kann damit festgestellt werden, wer als letztes einen Raum betreten hat.



FS Fertigungsservice
Waldweg 11
85777 Fahrenzhausen
Tel. 08133-9158
Fax. 08133-9159
eMail: info@FSJR.de
Internet: www.easyident.de

easyident Configurator 1.0

Inhalt:

1. Installation	3
2. Starten des easyident Configurators	3
3. Datei	4
3.1 Neue Datenbank	5
3.2 Öffnen	5
3.3 Schließen	5
3.4 Speichern.....	6
3.5 Speichern unter.....	6
3.6 Exportieren.....	7
3.7 Beenden.....	7
4 Ansicht.....	8
4.1 Benutzer.....	9
4.1.1 Verbinden mit dem easyident Gerät.....	10
4.1.2 Benutzer bearbeiten	11
4.2 Module	12
4.2.1 Modul bearbeiten.....	13
4.3 Berechtigungen.....	14
4.4 Programmieren	15
4.5 Logbuch	16
4.5.1 Logbuch speichern	17
5 Fenster	18
6 Hilfe (?).....	18

1. Installation

Führen Sie die Datei **easyidentConfigurator_1.0.exe** aus und folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

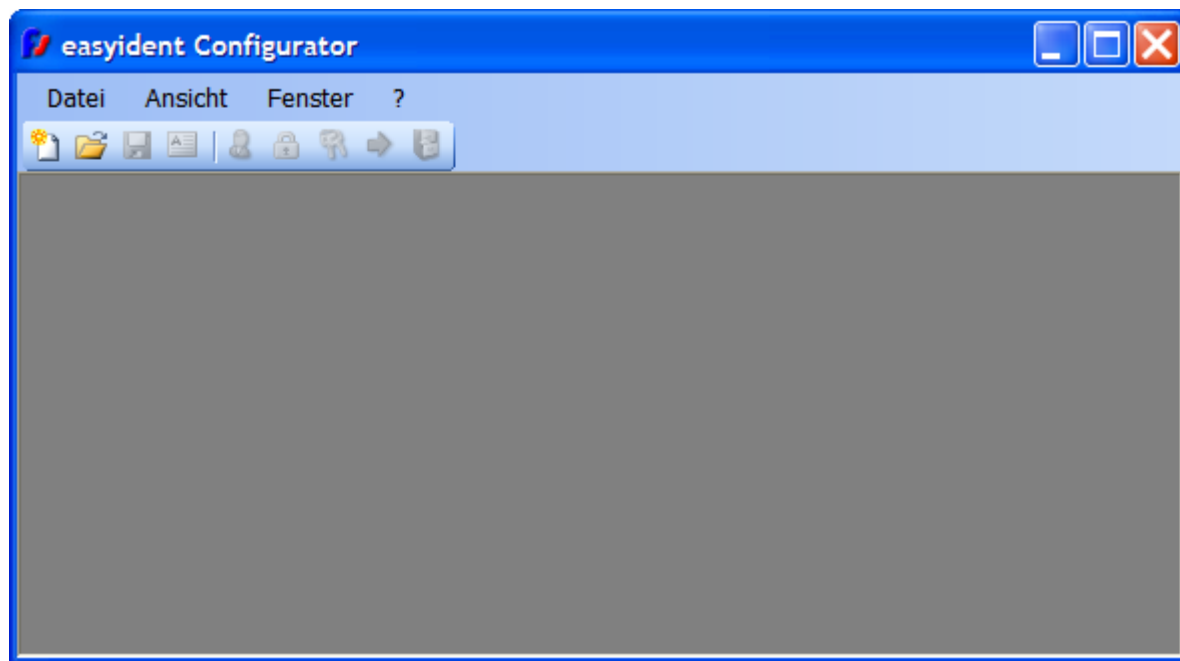
Das Installationsprogramm installiert automatisch alle benötigten Komponenten mit Ausnahme des *Acrobat Readers*, der für die Anzeige der Hilfe bzw. der Handbücher verwendet wird.





Die Installation des *Microsoft .NET Framework 2.0* kann je nach Geschwindigkeit des Rechners bis zu 20 Minuten in Anspruch nehmen!

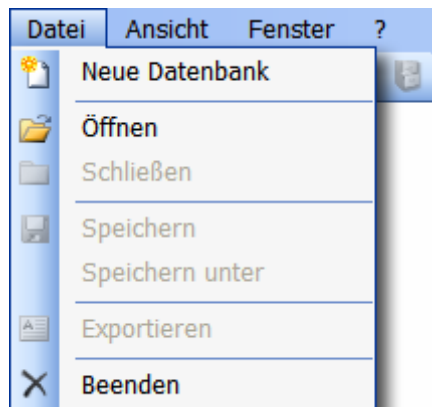
2. Starten des easyident Configurators

Sie finden den *easyident Configurator* sowohl auf Ihrem Desktop als auch im Startmenü unter **Programme – easyident Configurator – easyident Configurator**.



Wo immer Sie das Symbol  sehen erhalten Sie eine kurze Hilfe zum jeweiligen Thema. Halten Sie die Maus über dem Symbol  still, bis der Hilfetext eingeblendet wird oder klicken Sie das Symbol einfach an.


3. Datei




 **Neue Datenbank:**
Erstellt eine neue, leere Datenbank (.eic – Datei)


 **Öffnen:**
Öffnet eine vorhandene Datenbank (.eic – Datei)

 **Schließen:**
Schließt die aktuelle Datenbankdatei.
Fragt ggf. Nach, ob geänderte Daten gespeichert werden sollen.





 **Speichern:**
Speichert alle Änderungen in der aktuellen Datenbank.

Speichern unter:
Fragt nach einem neuen Dateinamen und speichert die aktuelle Datenbank unter diesem Namen.
Die vorherige Datenbank wird nicht verändert.


 **Exportieren:**
Die Daten der aktuellen Datenbank werden in eine Textdatei exportiert. Dient zur Dokumentation oder zum Ausdrucken der Daten.

 **Beenden:**
Beendet das Programm.
Ist noch eine Datenbank geöffnet, so wird diese geschlossen. Es wird ggf. Nachgefragt, ob Änderungen gespeichert werden sollen.



Sie können auch die Symbole , ,  und  aus der Symbolleiste zum Erstellen, Öffnen, Speichern und Exportieren einer Datenbank verwenden.

3.1 Neue Datenbank


Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Datei** auf **Neue Datenbank** um eine neue, leere Datenbankdatei (.eic – Datei) zu erstellen.

Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie den gewünschten Dateinamen der neuen Datenbankdatei angeben müssen. Die neue Datei wird sofort angelegt. Zur Datenbank hinzugefügte Benutzer und Module bzw. Berechtigungen werden jedoch erst gespeichert, wenn Sie die Datenbank speichern (siehe [3.4 Speichern](#)).



Ist bereits eine Datenbank geöffnet, müssen Sie diese zuerst schließen bevor Sie eine neue Datenbank erstellen können.

3.2 Öffnen

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Datei** auf **Öffnen** um eine vorhandene Datenbank zu öffnen.

Wählen sie im anschließenden Dialog die gewünschte Datei.



Alle durchgeführten Änderungen werden erst dann endgültig übernommen, wenn Sie die Datenbank speichert (siehe [3.4 Speichern](#)).



Ist bereits eine Datenbank geöffnet, müssen Sie diese zuerst schließen bevor Sie eine andere Datenbank öffnen können.

3.3 Schließen

Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Schließen** um die aktuelle Datenbank zu schließen.

Eine Datenbank muss geschlossen werden, wenn Sie eine neue Datenbank erstellen oder eine andere, vorhandene Datenbank öffnen wollen.




Wenn Sie in einer Datenbank Änderungen vorgenommen haben und diese schließen, ohne vorher gespeichert zu haben, werden Sie automatisch gefragt, ob Sie nun speichern wollen.



Wenn Sie den ggf. erscheinenden Speicherdialog mit **Nein** (nicht speichern) beantworten, gehen alle seit dem öffnen (bzw. seit dem letzten mal speichern) vorgenommenen Änderungen verloren!

3.4 Speichern

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Datei** auf **Speichern** um alle bisher vorgenommenen Änderungen zu speichern.

Sie können jederzeit und beliebig oft speichern.

3.5 Speichern unter

Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Speichern unter** um die aktuelle Datenbank unter einem anderen Namen abzuspeichern.




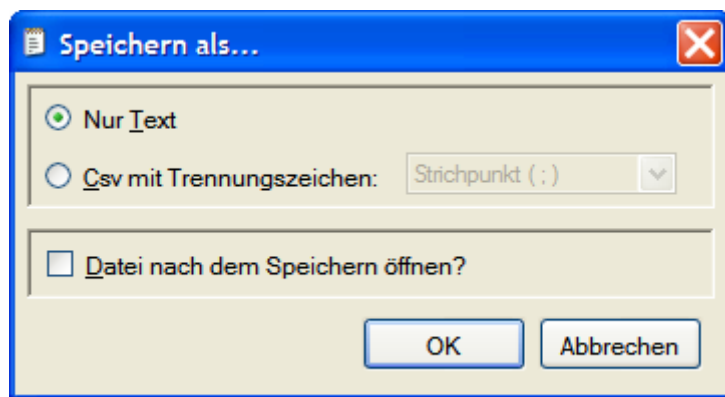
Bei **Speichern unter** wird die aktuell geöffnete Datenbank **nicht** verändert!. Bis dahin vorgenommene Änderungen werden **nur** in die neue Datenbank geschrieben.



Die neu erstellte Datenbank gilt anschließend als die aktuell geöffnete!
D.h. alle weiteren Aufrufe von Speichern (siehe [3.4 Speichern](#)) schreiben die Änderungen in diese neue und nicht mehr in die zuvor geöffnete Datenbank!

3.6 Exportieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Datei** auf **Exportieren** um die aktuell geöffnete Datenbank in ein Textformat zu exportieren.




Wählen Sie **Nur Text** um eine reine Textdatei (z.B. zur Weiterverarbeitung mit Word) erstellen wollen.

Wählen Sie **Csv mit Trennzeichen**, wenn zwischen den einzelnen Datenbankeinträge ein bestimmtes Trennzeichen stehen soll. Solche so genannten csv-Dateien lassen sich z.B. mit Excel öffnen.



Wenn Sie **Datei nach dem Speichern öffnen** ausgewählt haben, wird die neu erstellte Datei automatisch geöffnet. Es wird dabei das Programm verwendet, welches mit der Dateiendung der erzeugten Datei (z.B. .txt oder .csv) verknüpft ist.

3.7 Beenden

Sie können das Programm jederzeit beenden, in dem Sie das Hauptfenster durch klicken auf  schließen. Alternativ können Sie im Menü **Datei** den Befehl **Beenden** wählen.




Wenn Sie in einer Datenbank Änderungen vorgenommen haben und das Programm beenden, ohne vorher gespeichert zu haben, werden Sie automatisch gefragt, ob Sie nun speichern wollen.





Wenn Sie den ggf. erscheinenden Speicherdialog mit **Nein** (nicht speichern) beantworten, gehen alle seit dem öffnen (bzw. seit dem letzten mal speichern) vorgenommenen Änderungen verloren!


4 Ansicht




 **Benutzer:**
Ruft das Fenster zur Erfassung der Transponder und Verwaltung der Benutzer auf.



 **Module:**
Ruft das Fenster zur Verwaltung der easyident Module auf.

 **Berechtigungen:**
Ruft das Fenster zur Vergabe der Berechtigungen auf. Hier wird eingestellt, wer wo darf bzw. nicht darf.


 **Programmieren:**
Ruft das Fenster zum Programmieren der easyident Module auf.

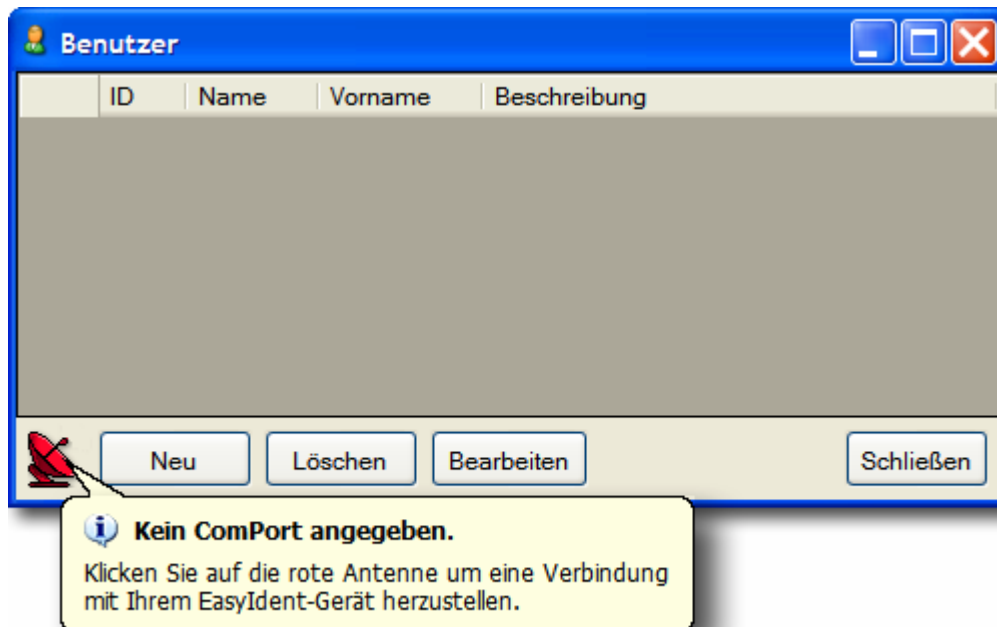
 **Logbuch:**
Fragt ab, welches Modul ausgelesen werden soll und liest es anschließend aus.



Sie können auch die Symbole , , ,  und  aus der Symbolleiste zum Aufrufen der oben beschriebenen Funktionen verwenden.

4.1 Benutzer

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Ansicht** auf **Benutzer** um das Fenster zur Erfassung der Transponder und Verwaltung der Benutzer aufzurufen.



Die grüne Antenne zeigt an, daß Transponder über ein Lesegerät eingelesen werden können. Die Leuchtdiode dieses Lesegeräts blinkt dabei.



Die Lesefunktion ist jedoch nur aktiv, so lange das Benutzer-Fenster das aktive Fenster ist. Ist es nicht das aktive Fenster, dann ist die Antenne gelb.



Eine rote Antenne zeigt an, dass derzeit keine Verbindung zu einem Lesegerät besteht.



Durch einen Klick auf die Antenne können Sie jederzeit den Dialog zum Verbinden mit einem Lesegerät aufrufen (Siehe [4.1.1 Verbinden mit dem easyident Gerät](#)). Sie können auch bei laufender Verbindung (grüne Antenne) auf die Antenne klicken um z.B. ein anderes Lesegerät zu verbinden.

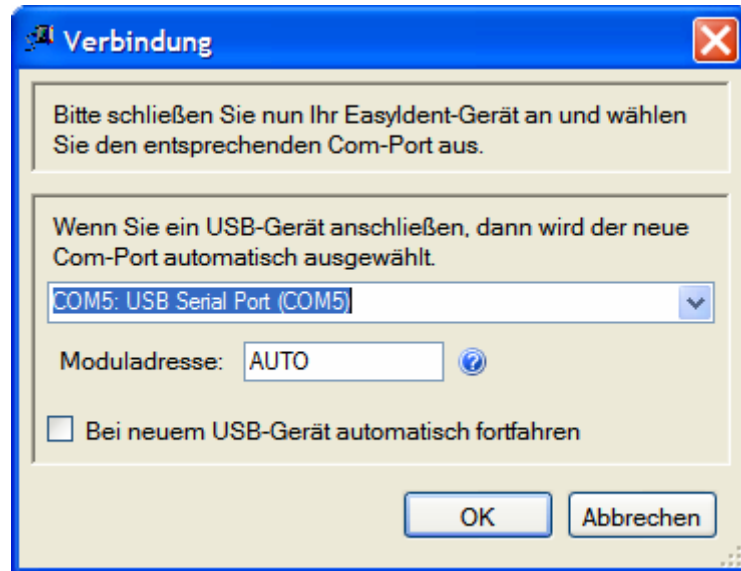
Klicken Sie auf **Neu** um einen neuen Transponder/Benutzer anzulegen. Klicken Sie auf **Löschen** um den in der Liste markierten Transponder/Benutzer zu entfernen bzw. auf **Bearbeiten** um den in der Liste markierten Transponder/Benutzer zu editieren oder doppelklicken Sie einfach auf den gewünschten Benutzer. Sehen Sie dazu auch [4.1.2 Benutzer bearbeiten](#).



So lange die Antenne grün ist können sie einfach einen neuen Transponder an das Lesegerät halten um diesen Transponder bzw. einen neuen Benutzer hinzuzufügen. Wenn sie einen bereits verwendeten Transponder an das Lesegerät halten wird automatisch der Dialog zum editieren dieses Transponders/Benutzers aufgerufen.

4.1.1 Verbinden mit dem easyident Gerät

Klicken Sie im Benutzer-Fenster auf die Antenne  im linken unteren Eck um eine Verbindung mit einem Lesegerät herzustellen.



Wählen Sie den Com-Port, an dem Ihr easyident Lesegerät angeschlossen ist und klicken Sie auf OK.

Wenn Sie RS485 Geräte Verwenden und mehrere dieser Geräte an diesem Com-Port angeschlossen sind, dann müssen Sie zusätzlich die Moduladresse des gewünschten Moduls angeben. Geben Sie die Moduladresse in diesem Fall in Hex ein, so wie Sie auf dem Modul vermerkt ist.

In allen anderen Fällen können Sie die Moduladresse auf AUTO belassen.



Um die Moduladresse auf AUTO zurückzustellen geben Sie als Moduladresse einfach 0 ein.

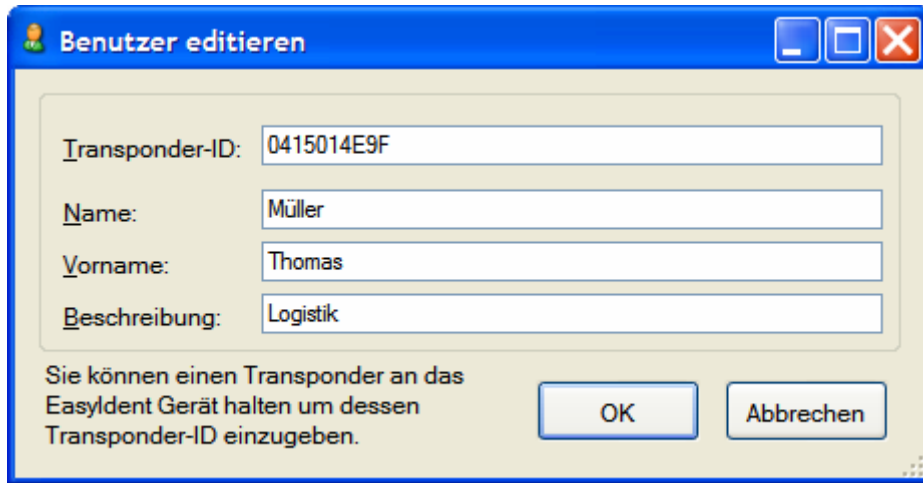


Wird ein USB-Leser angeschlossen, während dieser Dialog geöffnet ist, dann wird der mit diesem Leser neu hinzugekommene Com-Port automatisch ausgewählt.

Ist zusätzlich die Option Bei **neuem USB-Gerät automatisch fortfahren** ausgewählt, dann wird der Dialog gleichzeitig geschlossen, so als hätten Sie auf OK geklickt.

4.1.2 Benutzer bearbeiten

Klicken Sie im Benutzer-Fenster auf **Neu** um einen neuen Transponder/Benutzer hinzuzufügen bzw. klicken Sie auf **Bearbeiten** um den in der Liste der Benutzer markierten Benutzer zu bearbeiten.



Benutzer editieren

Transponder-ID: 0415014E9F

Name: Müller

Vorname: Thomas

Beschreibung: Logistik

Sie können einen Transponder an das Easyident Gerät halten um dessen Transponder-ID einzugeben.

OK Abbrechen

Sie können die gewünschte Transponder-ID manuell und in Hex eingeben oder, so lange die Antenne im Benutzer-Fenster grün ist, eine Transponder-ID einlesen in dem Sie den gewünschten Transponder an das Lesegerät halten.


Weisen Sie dem Transponder einen Namen, Vornamen und eine Beschreibung zu.



Sie müssen mindestens den Namen angeben!

Achten Sie darauf, nicht mehreren Benutzern den selben Namen und Vornamen zu geben, da diese sonst nicht mehr unterschieden werden können!

4.2 Module

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Ansicht** auf **Module** um das Fenster zur Verwaltung der easyident Module aufzurufen.



Klicken Sie auf Neu um ein neues Modul zur Liste hinzuzufügen.

Klicken Sie auf Löschen um das in der Liste markierte Modul zu entfernen.

Klicken Sie auf Bearbeiten um das in der Liste markierte Modul zu editieren.

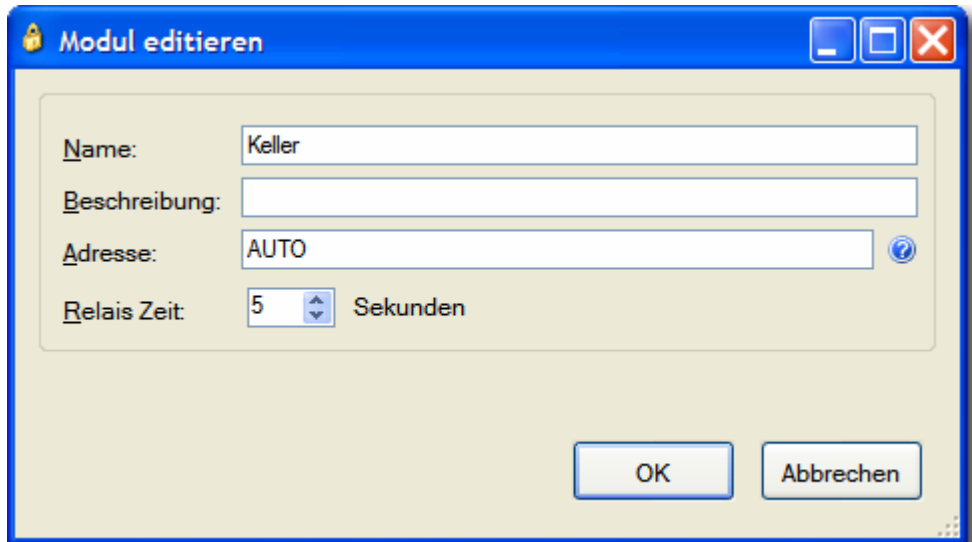
Sehen Sie dazu auch [4.2.1 Module bearbeiten](#).



Sie können auch auf ein Modul doppelklicken um es zu bearbeiten.

4.2.1 Modul bearbeiten

Klicken Sie im Module-Fenster auf **Neu** um eine neues Modul hinzuzufügen bzw. klicken Sie auf **Bearbeiten** um das in der Liste der Module markierte Modul zu bearbeiten.



Geben Sie dem Modul einen eindeutigen Namen.



Achten Sie darauf, jedem Modul einen eigenen, einmaligen Namen zu geben, da die Module in der Datenbank sonst nicht voneinander unterschieden werden können.

Sie können zusätzlich einen Beschreibungstext eingeben.

Wenn Sie RS485 Geräte verwenden und dieses Gerät mit anderen zusammen an einem Com-Port angeschlossen ist, dann müssen Sie zusätzlich die Moduladresse angeben! Geben Sie die Moduladresse in diesem Fall in Hex ein, so wie Sie auf dem Modul vermerkt ist.


In allen anderen Fällen können Sie die Moduladresse auf AUTO belassen.



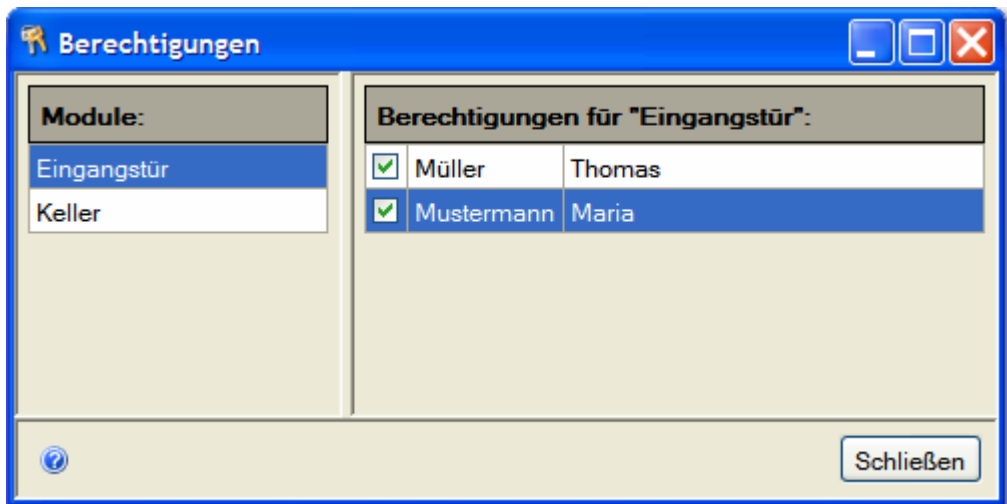
Um die Moduladresse auf AUTO zurückzustellen geben Sie als Moduladresse einfach 0 ein.

Die **Relais Zeit** gibt an wie lange das Relais nach dem erkennen eines gültigen Transponders eingeschaltet bleiben soll. Die Angabe erfolgt in Sekunden. Die möglichen Werte reichen von einer Sekunde bis zu 250 Sekunden.

4.3 Berechtigungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Ansicht** auf **Berechtigungen** um das Fenster zur Vergabe der Berechtigungen aufzurufen.

Die Berechtigungen geben an, wer welche Module bedienen darf und wer nicht.



Auf der linken Seite sehen Sie die Module. Klicken Sie auf eines der Module um die Berechtigungen für dieses Modul auf der rechten Seite anzuzeigen.

Benutzer mit gesetztem Haken sind am jeweiligen Modul berechtigt und können dieses Modul bedienen (z.B. bei einer Tür diese öffnen).




Sie können auch mehrere Benutzer gleichzeitig markieren, in dem Sie mit der Maus auf den ersten Benutzer klicken und die Maus mit gedrückter Maustaste nach oben bzw. unten bewegen Drücken Sie anschließend die Leertaste um die Berechtigungen umzuschalten, bzw. die Plustaste (+) um Berechtigungen zu vergeben und die Minustaste (-) um Berechtigungen zu entziehen.

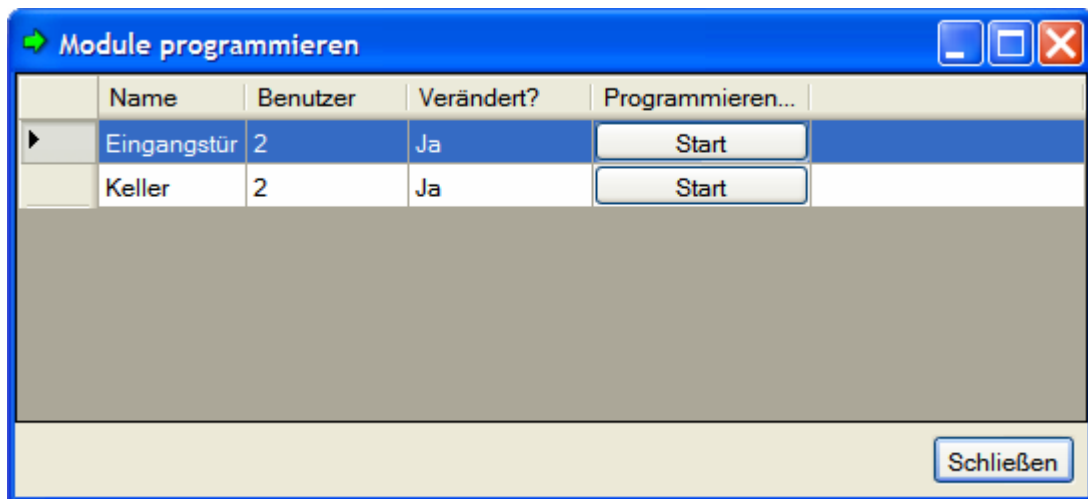


Die vergebenen (oder entzogenen) Berechtigungen wirken sich erst aus, wenn das jeweilige Modul programmiert wurde. Sehen Sie dazu auch [4.4 Programmieren](#).

4.4 Programmieren

Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Ansicht** auf **Programmieren** um das Fenster zum programmieren der easyident Module aufzurufen.

Mit dem programmieren werden die in der Datenbank definierten Berechtigungen (Siehe [4.3 Berechtigungen](#)) auf das jeweilige Modul übertragen.



Die Spalte **Name** gibt die in der Datenbank definierten Module an.

Unter **Benutzer** wird die Anzahl der für das jeweilige Modul berechtigten Benutzer angezeigt.

In der Spalte **Verändert** ist angegeben, ob sich die Konfiguration oder die berechtigten Benutzer dieses Moduls seit dem letzten Programmieren geändert haben.




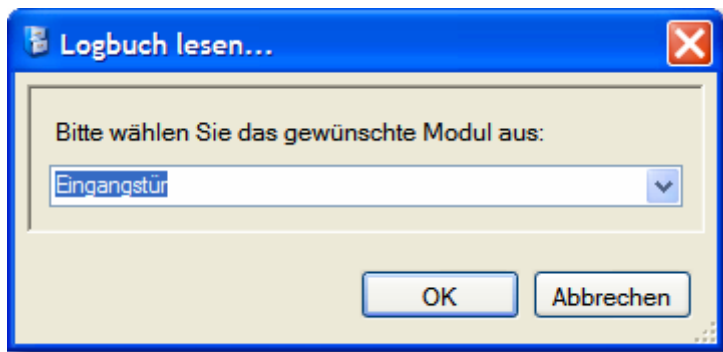
Die Anzeige Verändert ist nur dann zuverlässig, wenn die Datenbank immer gespeichert wird! Andernfalls kann diese Information durcheinander kommen. Programmieren Sie im Zweifelsfall einfach alle Module neu.

Klicken Sie in der Spalte **Programmieren** auf Start um die Programmierung für das jeweilige Modul zu starten.

Nach dem Starten der Programmierung müssen Sie den Com-Port wählen und ggf. das jeweilige Modul anschließen. Zur Auswahl des Com-Ports sehen Sie auch [4.1.1 Verbinden mit dem easyident Gerät](#).

4.5 Logbuch

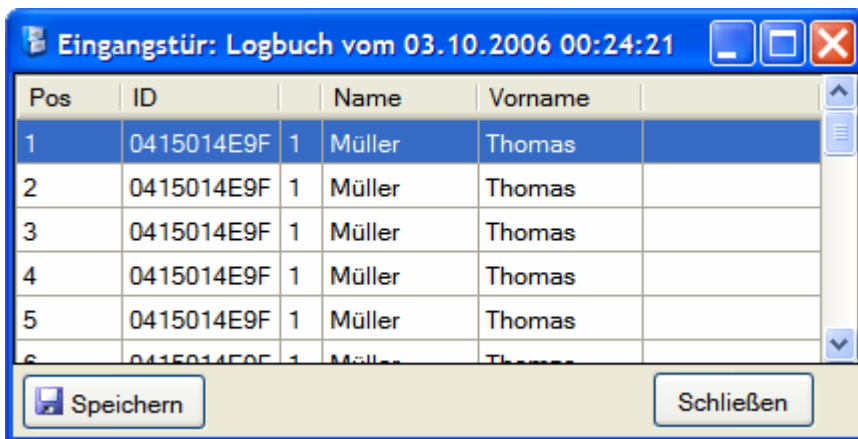
Klicken Sie auf die Schaltfläche  oder im Menü **Ansicht** auf **Logbuch** um das Logbuch eines Moduls auszulesen.



Wählen Sie das Modul aus, dessen Logbuch ausgelesen werden soll und klicken Sie auf **OK**.

Schließen Sie das entsprechende Modul an und wählen Sie im folgenden Dialog den Com-Port aus. Sehen Sie dazu auch [4.1.1 Verbinden mit dem easyident Gerät](#).

Nach dem Auslesen wird ein Logbuch-Fenster für dieses Logbuch geöffnet.



Pos	ID		Name	Vorname
1	0415014E9F	1	Müller	Thomas
2	0415014E9F	1	Müller	Thomas
3	0415014E9F	1	Müller	Thomas
4	0415014E9F	1	Müller	Thomas
5	0415014E9F	1	Müller	Thomas
6	0415014E9F	1	Müller	Thomas

Sie sehen die letzten 26 Schaltvorgänge des Moduls.

Pos. 1 steht dabei für das jüngste Ereignis, **Pos.** 26 für das älteste.

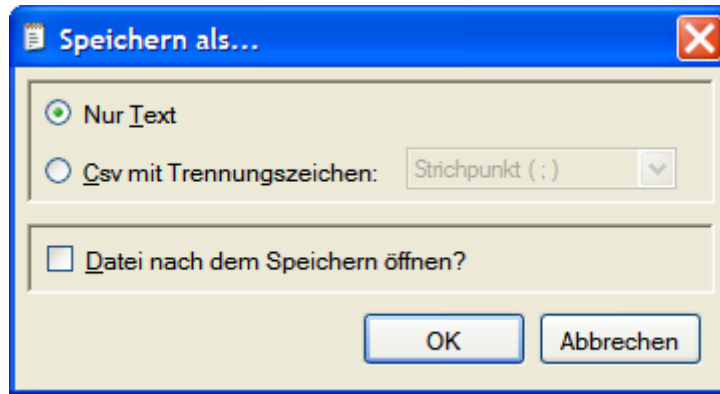
Die Spalte **ID** gibt die Nummer des Transponder an, mit dem Schaltvorgang ausgelöst wurde.

Die Ziffer 1 nach der Transponder-ID steht für ein Einloggen (Einschalten/Öffnen etc). Im bistabilen Modus kann dort auch ein 0 stehen. Dies gibt an, dass es sich um einen Auslog-Vorgang (Ausschalten/Schließen etc) handelt.

Ist die Transponder-ID in der Datenbank als Benutzer hinterlegt, zeigt die Spalten **Name** und **Vorname** den Namen/Vornamen des jeweiligen Benutzers an.

4.5.1 Logbuch speichern

Sie können die Logbuch-Daten durch klicken auf **Speichern** in eine Textdatei exportieren.



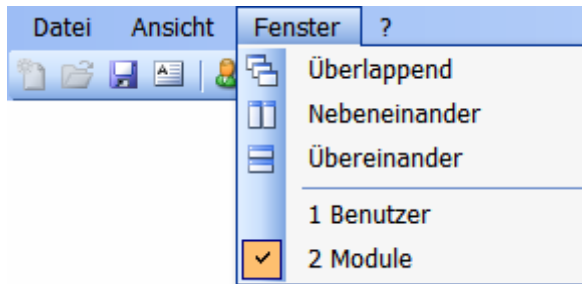
Wählen Sie **Nur Text** um eine reine Textdatei (z.B. zur Weiterverarbeitung mit Word) erstellen wollen.

Wählen Sie **Csv mit Trennzeichen**, wenn zwischen den einzelnen Datenbankeinträge ein bestimmtes Trennzeichen stehen soll. Solche so genannten csv-Dateien lassen sich z.B. mit Excel öffnen.



Wenn Sie **Datei nach dem Speichern öffnen** ausgewählt haben, wird die neu erstellte Datei automatisch geöffnet.
Es wird dabei das Programm verwendet, welches mit der Dateiendung der erzeugten Datei (z.B. .txt oder .csv) verknüpft ist.

5 Fenster



Überlappend:

Ordnet alle geöffneten Fenster in Form einer Ziehharmonika übereinander an.



Nebeneinander:

Ordnet alle geöffneten Fenster so an, dass sie den gesamten Bereich ausfüllen, ohne sich dabei zu überlappen. Die Fenster werden dabei bevorzugt nebeneinander angeordnet.



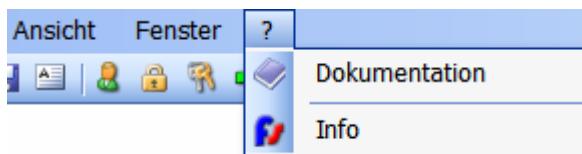
Übereinander:

Ordnet alle geöffneten Fenster so an, dass sie den gesamten Bereich ausfüllen, ohne sich dabei zu überlappen. Die Fenster werden dabei bevorzugt übereinander angeordnet.

<Fenstername>:

In diesem Menü werden alle geöffneten Fenster aufgelistet. Sie können zu einem dieser Fenster wechseln, in dem Sie auf den entsprechenden Menüeintrag klicken. Das aktive Fenster (das Fenster, das derzeit Tastatureingaben empfängt) ist mit einem Haken gekennzeichnet.

6 Hilfe (?)



Dokumentation:

Ruft diese Dokumentation auf.



Info:

Öffnet ein Fenster mit Informationen zum Programm und zum Hersteller.